

## Dies ist der richtige Beruf für dich, wenn

- du fit bist in Mathematik, Informatik, Physik und Werken/Technik.
- du Interesse an elektronischen Geräten und technischen Fortschritten hast.
- du Fingerspitzengefühl und Geduld im Umgang mit Kleinteilen hast.
- du eine Selbstständige Arbeitsweise hast.
- du rechnerisches Denken hast.

## Das gehört zu deinen Aufgaben:

- Planung und Optimierung von Arbeitsabläufen in Fertigung und Montage
- Programmierung und Installation von (Maschinen- oder Roboter-) Software
- Wartung und Instandhaltung von Produktionsanlagen
- Austausch von mechanischen und elektrischen Bauteilen
- Aufbau, Instandhaltung und Prozessverbesserung von Maschinen- und Produktionsanlagen
- Durchführung von Schwachstellenanalysen zur Prozessoptimierung des Produktionsablaufs
- Einhaltung von Qualitäts-, Arbeitssicherheit- und Umweltstandards

**Mechatroniker/innen** bauen aus mechanischen, elektrischen und elektronischen Baugruppen und Komponenten komplexe mechatronische Systeme, z.B. Roboter für die industrielle Produktion. Sie prüfen die einzelnen Bauteile und montieren sie zu Systemen und Anlagen. Die fertigen Anlagen nehmen sie in Betrieb, programmieren sie oder installieren zugehörige Software. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und prüfen die Anlagen sorgfältig. Außerdem halten sie mechatronische Systeme instand und reparieren sie.

Die duale Ausbildung zum/zur Mechatroniker/-in ist auf 3,5 Jahre angelegt und findet abwechselnd in der Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb statt. Im zweiten Ausbildungsjahr legst du die Abschlussprüfung Teil 1 ab. Nach insgesamt 3,5 Jahren Ausbildungszeit absolvierst du dann deine Abschlussprüfung Teil 2.

„Ich schraube mechanisch, mal programmiere ich was Elektrisches. Genau die Mischung, die ich gesucht habe.“

